



# *Evang. Kirchengemeinde Schwabendorf / Bracht*



*Dies ist der Tag, den der  
Herr macht. Lasst uns freuen  
und fröhlich an ihm sein!*

Ps 118,24

Foto: Sabrina Scheer

# *Gemeindebrief*

*März bis Mai 2024*

## *Aus dem Inhalt:*

- *Gottesdienstplan März bis Juni 2024*
- *Rückblick auf Advent und Weihnachten*
- *Vorbereitung der Konfirmationsjubiläen*
- *Anmeldung zum Konfi-Unterricht*

## *Auf ein Wort*

*„Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein!“ (Ps 118,24)*

Nicht jeder Tag ist wie der andere... In diesem neuen Jahr 2024 werden schöne Tage kommen: Goldene Hochzeit, die Taufe eines Kindes, Konfirmation – Tage im Kreise von lieben Menschen, Tage, die einfach richtig gelungen sind.

Es wird auch andere Tage geben: Die ganz gewöhnlichen oder die mit Herausforderungen, die uns Sorgen machen können, manchmal aber auch ermuntern, über uns hinaus zu wachsen.

Aus all diesen Tagen werden Wochen und aus Wochen werden Monate, bis das nächste Jahr vor unserer Türe steht. Wie schnell das gehen kann, hat uns das vergangene Jahr gezeigt.

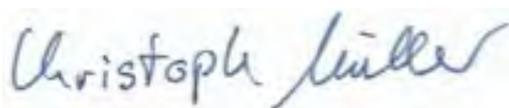
Wie schön wäre es, wenn wir jeden dieser Tage unseres Lebens als ein Geschenk Gottes betrachten würden! Wir könnten Gutes und Schönes an diesem Tag suchen und ihn ganz besonders erleben. Wir könnten einen frohen Tag nach dem anderen aus Gottes Hand empfangen – trotz all dem, was wir so manche Tage auch ertragen müssen.

Es sind die Tage, die unserem Leben eine erfahrbare Struktur verleihen – eine Stunde wäre zu kurz und ein Jahr zu lang. Die Zeit eines Tages ist eine gute Ordnungseinheit, die uns helfen kann, unser Leben zu handhaben. Ein Tag – das sind: Etwa 84.000 Herzschläge, 1.440 Minuten, eine komplette Erdumdrehung, ein Sonnenaufgang und ein Sonnenuntergang.

Ein jeder Morgen ist nagelneu, unberührt und noch ohne Gebrauchsspuren! Ein Geschenk von 24 Stunden. Etwas Besonderes, denn auf Gestern ist uns der Zugriff verwehrt und auf Morgen können wir nicht unmittelbar zugreifen.

Heute ist dieser Tag, den der Herr gemacht, den wir leben und nutzen können. Ich wünsche ihnen heute und jeden Tag dieses Jahres 2024 die spürbare Nähe unseres Gottes, der diesen Tag für Sie gemacht hat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr



Christoph Müller

## Aus dem Pfarramt

Telefon: 06425/493

Email: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de

Gern stehe ich als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn jemand Krankheit oder Probleme durchleben muss. Auch zur Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen können Sie mich selbstverständlich jederzeit anrufen.

### *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:*

**5. Mai 2024**

Danach eingesandte Texte und Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

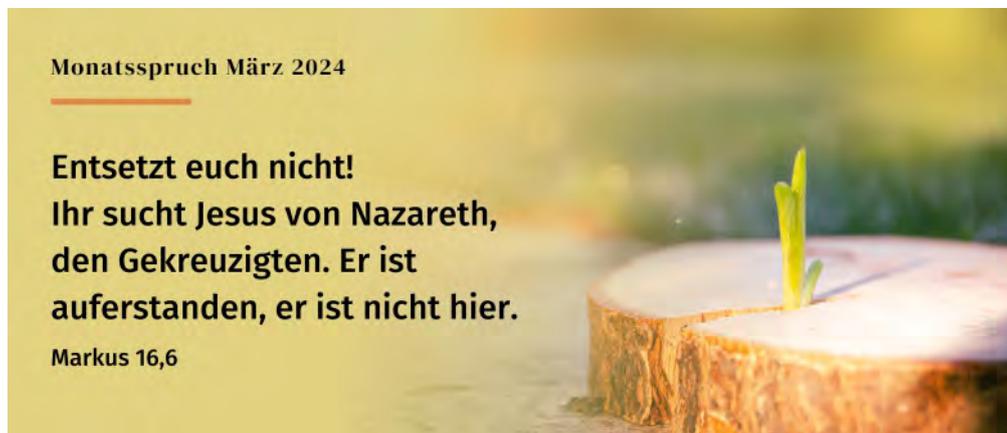
### *Hausabendmahl*



Die Älteren und alle, denen die Abendmahlsfeier in der Kirche nicht mehr gut möglich ist, sind herzlich eingeladen, sich zum Hausabendmahl anzumelden und ich komme persönlich persönlich nach Hause, vielleicht finden sich auch mehrere, die gemeinsam Hausabendmahl feiern wollen.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihre Kirchenvorstände und Frau Elisabeth Klein.

*Christoph Müller*



### *Kleidersammlung im Kirchenkreis für Bethel*

Im Mai wird bei uns im Kirchenkreis Kirchhain wieder für Bethel gesammelt: gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere.

Säcke liegen in den Kirchen aus, die Spenden können gerne - wie auch in den Vorjahren - in andere saubere Säcke verpackt werden.

**Sammeltermin: 8. bis 14. Mai 2023**

**Abgabestellen jeweils von 9.00 bis 19.00 Uhr**

Bracht: Fam. Henseling, Alter Weg 1

Schwabendorf: Pfarrscheune, Sommerseite 5



## *Freud und Leid in unseren Orten*

Herzliche Segenswünsche allen, die in den Monaten März, April und Mai Geburtstag oder andere Freudentage haben!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## *Goldene und Diamantene Konfirmationsjubiläen 2024*

**in Bracht am 2. Juni 2024 um 10:30 Uhr**  
**in Schwabendorf am 9. Juni 2024 um 10:30 Uhr**

### *Vorbereitungstreffen*

Herzliche Einladung an alle, die gerne bei der Vorbereitung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Schwabendorf dabei sein wollen.

Das betrifft die **Konfirmationsjahrgänge 1964 bzw. 1974**, welche in 2024 ihre Jubelkonfirmation haben.

Alle, die gerne diese besonderen Feste für unsere Dörfer mit vorbereiten möchten, sind am **Dienstag, den 26. März um 19.00 Uhr** in die Pfarscheune eingeladen.

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede  
und Antwort zu stehen, der von  
euch Rechenschaft fordert über  
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



## *Osternacht in Schwabendorf*

Wer möchte gerne dieses Jahr den Osternachtgottesdienst in Schwabendorf mit vorbereiten?

Wir treffen uns am **Freitag, den 22. März 2024 um 19:00 Uhr** in der Pfarscheune.

# Einladung zum Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche des 7. Schuljahrs,  
liebe Eltern,

nach Ostern starten wir mit einem neuen Konfirmandenkurs und laden dich herzlich dazu ein. Der Kurs richtet sich üblicherweise an alle, die zwischen 1.4.2010 und 30.3.2011 geboren und entweder evangelisch getauft oder (noch) ungetauft sind.



Während deiner Konfizeit hast du die Chance, herauszufinden, was es mit Kirche und Glauben so auf sich hat. Zum Beispiel: Warum bin ich da eigentlich dabei? Will ich da dazu gehören? Hat Gott etwas mit meinem Leben zu tun? Und wenn ja, was? Im Laufe der Konfizeit kannst du dann selbst entscheiden, ob du konfirmiert (und ggf. getauft) werden willst. Sobald du 14 Jahre alt bist, bist du laut Gesetz religionsmündig.

Die Konfirmation soll im Frühjahr 2025 stattfinden.

Die Konfirmandenzeit ist freiwillig, doch wenn du dich dazu entschließt, mitzumachen, gibt es einige Verpflichtungen, die für alle Konfis (und ihre Eltern) gelten.

Der Anmeldeabend findet am **Mittwoch, 20. März 2024, 19.30 Uhr in der** Pfarrscheune statt. Dort werden die genauen Unterrichtszeiten und das weitere Vorgehen mit den Eltern festgelegt.

Ich bitte um vorherige Info per E-Mail oder Telefon, wer zum Anmeldeabend kommen möchte. Bitte außer der Anmeldung auch eine Kopie von Geburts- und, sofern vorhanden, Taufurkunde zum Anmeldeabend mitbringen. Danke.

Ich freue mich auf dich!

A handwritten signature in blue ink that reads "Christoph Müller".

Christoph Müller, Pfarrer



# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Hiermit melde ich mich zum Konfirmandenunterricht in der Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht an. Ich bin bereit, regelmäßig am Konfirmandenunterricht sowie anderen Aktivitäten der Konfirmandengruppe teilzunehmen, Gottesdienste mitzufeiern und mich mit dem Glauben und der Kirche auseinanderzusetzen.

Nachname:	.....	Vorname:	.....
geb. am:	.....	in:	.....
getauft am:	.....	in:	.....
Klasse:	.....	Schule:	.....
Straße:	.....	Ort:	.....
Telefon:	.....	Email:	.....
Teilnahme an Videokonferenzen möglich?		<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Unterschrift: .....

Eltern/Erziehungsberechtigte:

Mutter:

Vater

Nachname:	.....	Nachname:	.....
Vorname:	.....	Vorname:	.....
Konfession:	.....	Konfession:	.....
Straße:	.....	Straße:	.....
Ort:	.....	Ort:	.....
Telefon:	.....	Telefon:	.....
Email:	.....	Email:	.....

Wir werden sie/ihn unterstützen und auf regelmäßigen Besuch des Unterrichts, der Gottesdienste und anderer Konfi-Aktivitäten achten.

Wir sind mit der Speicherung personenbezogener Daten zur eigenen Nutzung der Kirchengemeinde einverstanden.

Wenn meine Tochter/mein Sohn aus dringenden Gründen nicht teilnehmen kann, werde ich sie/ihn schriftlich oder telefonisch vorab entschuldigen.

Datum, Unterschrift/en: .....





# Posaunenchor Schwabendorf

## Ein kurzer Rückblick auf November und Dezember 2023

Am **12. November** haben sich Groß und Klein zum Laternenumzug an der Kirche getroffen. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Müller und einigen Liedern des Posaunenchors sind wir mit „Sankt Martin“ vorneweg durch Schwabendorf gezogen. Anschließend gab es Verköstigung und eine kleine Süßigkeit für die Kinder am DGH.

Am **Volkstrauertag** haben wir am Ehrenmal die Feier begleitet und an die Opfer von Gewalt und Krieg gedacht.

Am **Totensonntag** haben wir wie gewohnt auf dem Friedhof zusammen mit Familienangehörigen und Freunden der Verstorbenen gedacht.



Beim **Schwabendorfer Adventsmarkt** haben wir im Daniel-Martin-Haus einige Nikolaus- und Weihnachtslieder gespielt. Trotz des vielen Regens kam der Nikolaus mit dem Stockcar-Auto und brachte Kindern eine kleine Überraschung mit.

Beim **Adventskaffee**, zu dem der Posaunenchor am 3. Advent ins DGH eingeladen hatte, stand eine große Auswahl an leckeren Kuchen und belegten Broten bereit. Mit

netten Gesprächen sowie Lieder zum Mitsingen und Zuhören ging der Nachmittag schnell zu Ende.

An **Heiligabend** begleiteten wir Schwabendorfer Bläser:innen die Christmette.

*Text: Carina Stanger, Fotos: privat*

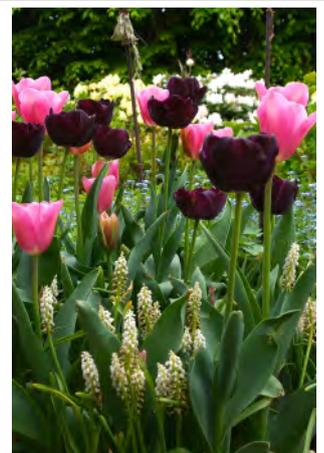
Der Posaunenchor Schwabendorf

lädt ein zum

Muttertagsmittagessen

am Sonntag, 12. Mai 2023

im Dorfgemeinschaftshaus in Schwabendorf.



## *Schon gewusst?*

Die EKKW wollte bis 2025 knapp 17 % der Pfarrstellen abbauen, also etwa jede 6. (27.04.2021, evangelisch.de). Der Pfarrstellenplan bis 2023 soll im März herauskommen.

Die Zahl der unbesetzten Pfarrstellen soll derzeit bei ca. 40-50 liegen, online ausgeschrieben ist davon etwa ein Viertel. (ekkw.de/pfarrstellen)

Von den 121 kirchlichen Gebäuden im Kirchenkreis sind ca. 70-80 sanierungs- oder renovierungsbedürftig. Jährlich stehen dem Kirchenkreis 500.000 € zur Verfügung, die auch für Sicherungsmaßnahmen vorgehalten werden. (Dekan Heller) ==> Mögliche Folgen: Gebäude können nicht mehr saniert/renoviert werden, ggf. müssen Kirchengemeinden diese sogar veräußern.

Leider ist der bürokratische Aufwand enorm gestiegen, wodurch auch die Kosten deutlich steigen. Einfache ehrenamtliche Unterstützungen, wie sie früher üblich waren, sind schwer umsetzbar wegen der EU-Vergabeordnung und den Anforderungen des Denkmalschutzes. (Dekan Heller)

Mitgliedszahlen Kirchenkreis Kirchhain ca. 36.000 (Oberhessische Presse vom 31.01.2024)

Kirchenaustrittszahlen im Kirchenkreis Kirchhain in 2023: 2,11 % (Dekan Heller)

Als finanzielle Unterstützung für Beratung und Begleitung in Veränderungsprozessen (also z.B. für das Verschlinken von Konzepten) stellte die EKKW bisher je Gemeinde € 500,00 zur Verfügung. (Quelle: [https://www.ekkw.de/unsere\\_kirche/reformprozess/Was\\_bisher\\_geschah\\_36114.htm](https://www.ekkw.de/unsere_kirche/reformprozess/Was_bisher_geschah_36114.htm))

## *Konfi-Tag in Frankfurt*

Hallo, liebe Gemeinde!

Wir sind am 30. Januar mit dem Zug nach Frankfurt gefahren und sind dann mit den Konfigruppen aus unseren umliegenden Orten ins Bibelmuseum gegangen, da haben wir eine Menge gelernt.

Wir haben einen Gegenstand aus der Zeit Jesu bekommen und mussten herausfinden, was dieser Gegenstand bedeutet.



Danach haben wir eine Geschichte aus der Bibel gehört und konnten uns verkleiden und lernten viel über das Leben zu der Zeit, über die zum Beispiel auch die Geschichte von Abraham und Sarah erzählt. Danach durften wir in Frankfurt shoppen gehen, da wir noch eineinhalb Stunden Freizeit hatten.

Fenja

# Posaunenchor Schwabendorf

## Dank für jahrelanges Engagement

Am 1. Advent 2023 ehrte der Posaunenchor Schwabendorf im Rahmen des Gottesdienstes vier Musikerinnen für ihr Engagement.

Im Rahmen des festlichen Adventsgottesdienstes wurden Daniela Henkel-Krebs und Lydia Schmidt für 10-jähriges und Elisabeth Hohenstein-Thamke und Carina Stanger für 25-jähriges Musizieren geehrt!

Uwe Henkel dankte als Chorleiter und Kreisbeauftragter den Musikerinnen für ihren Einsatz, Pfarrer Müller für die Kirchengemeinde und beide überreichten die



Dankesurkunden und Ehrennadeln des Posaunenwerkes der EKKW, wobei Pfarrer Müller scherzte, dass so junge Damen doch noch gar nicht so lange musizieren könnten, es sei ihnen scheinbar in die Wiege gelegt worden. Kathrin Badouin und Katharina Henkel übernahmen abschließend noch die Dankesworte des Posaunenchores für die Flötistinnen Daniela und Lydia, da diese bei den beiden Flöte spielen gelernt haben. Der 1. Vorsitzende Volker Badouin überreichte Geschenke an die Jubilarinnen und würdigte das Engagement der Damen im Vereinsvorstand bzw. bei den weiteren Vereinsaktivitäten.



Den Gottesdienst nutzten die Bläserinnen und Bläser, um auch die für das Konzert eingeübten Stücke zu präsentieren, was von den zahlreichen Besuchern mit viel Beifall quittiert wurde.

Text: Carina Stanger, Fotos: privat

## Gruppen und Aktivitäten in der Gemeinde

Der *Pfarrscheunentreff* in Schwabendorf findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr statt (nicht in den Sommerferien). Von jung bis älter sind alle herzlich eingeladen.



Weitere Informationen gibt es bei Elisabeth Klein.

### Termine in den nächsten Monaten:

6. März 2024

mit Passionsandacht mit Prädikantin Sabine Klatt

3. April 2024

8. Mai 2024

5. Juni 2024

## Café VergissMeinNicht gemeinsam statt einsam



*Liebe Gäste im Café VergissMeinNicht,*

der Frühling naht mit großen Schritten und im Februar sind wir mit sehr viel guter Laune und Kuchenhunger in das Caféjahr 2024 gestartet.

Wenn die Themen auch zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch nicht feststehen, so stehen aber die Termine fest: jeder dritte Freitag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Bracht (neben der Kirche).

**15. März 2024**

**19. April 2024**

**17. Mai 2024**

**21. Juni 2024**

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen gibt es über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 06421 / 690393).

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

*Ihr/Euer Café VergissMeinNicht-Team*



*Evangelische Kirchengemeinde  
Schwabendorf-Bracht*



# Herzliche Einladung zum Gottesdienst

	<i>in Bracht</i>	<i>in Schwabendorf</i>
<b>Freitag, 1. März 2024</b>	19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Schwarzenborn, Einsingen ab 18:30 Uhr	
<b>Sonntag, 3. März 2024 - Okuli</b>	19:30 Uhr Kanzeltausch mit Pfr. Noll & Posaunenchor 	18:30 Uhr Kanzeltausch: Pfr. Noll
<b>Mittwoch, 6. März 2024</b>		14:30 Uhr - Passionsandacht im Pfarrscheunentreff mit Präd. S. Klatt
<b>Sonntag, 10. März 2024 - Lätare</b>	9:15 Uhr - Pfarrer Müller	10:30 Uhr - Pfarrer Müller
<b>Sonntag, 17. März 2024 - Judica</b>	9:15 Uhr - Prädikantin Klatt	10:30 Uhr - Prädikantin Klatt
<b>Dienstag, 19. März 2024</b>		17:00 Uhr - Konfi-Prüfung, Pfarrscheune
<b>Mittwoch, 20. März 2024</b>		19:30 Uhr - Elternabend der neuen Konfi-Gruppe, Pfarrscheune
<b>Freitag, 22. März 2024</b>		19:00 Uhr Vorber. Osternacht, Pfarrsch.
<b>Sonntag, 24. März 2024 - Palmarum</b>		10:30 Uhr - Abschluss-Gottesdienst der diesjährigen Konfirmand:innen
<b>Dienstag, 26. März 2024</b>		19:00 Uhr Vorb. Konfirmationsjubiläen Bracht u. Schwabendorf, Pfarrscheune
<b>Donnerstag, 28. März 2024 - Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr - Pfr. Müller 	
<b>Freitag, 29. März 2024 - Karfreitag</b> Andacht zur Todesstunde Jesu	14:30 Uhr Pfr. Müller	13:30 Uhr - Pfarrer Müller
<b>Sonntag, 31. März 2024 - Ostersonntag</b>	10:30 Uhr - Pfarrer Müller  	6:00 Uhr - Pfr. Müller und Osternachtteam, anschl. Osterfrühstück im DGH 
<b>Montag, 1. April 2024 - Ostermontag</b>	9:15 Uhr - Pfr. Müller	10:30 Uhr - Pfarrer Müller
<b>Sonntag, 7. April 2024 - Quasimodogeniti</b>	9:15 Uhr - Lektor Markus Henkel	10:30 Uhr - Prädikantin Klatt 
<b>Sonntag, 14. April 2024 - Misericordias Domini</b>	9:15 Uhr - Lektorin Buch	10:30 Uhr - Lektorin Buch
<b>Sonntag 21. April 2024 - Jubilate</b>		10:00 Uhr - Konfirmation mit Pfr. Müller 

## Sonntag 28. April 2024 - Kantate

### Sonntag 5. Mai 2024 - Rogate

### Donnerstag, 9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt

### Sonntag, 12. Mai 2024 - Exaudi

### Sonntag, 19. Mai 2024 - Pfingstsonntag

### Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

### Sonntag, 26. Mai 2024 - Trinitatis

### Sonntag, 2. Juni 2024 - 1. So. n. Trinitatis

### Sonntag, 9. Juni 2024 - 2. So. n. Trinitatis

### Sonntag, 16. Juni 2024 - 3. So. n. Trinitatis

### Sonntag, 23. Juni 2024 - 4. So. n. Trinitatis

### Sonntag, 30. Juni 2024 - 5. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr - evtl. gem. Gottesdienst zu Kantate, mit Pfr. Müller

19:30 Uhr - Pfr. Müller

10:00 Uhr Familiengottesdienst

9:00 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Taferinnerung

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr Jubelkonfirmation - Pfr. Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

18:30 Uhr - Pfr. Müller

10:30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Grillplatz Bracht

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr Jubelkonfirmation - Pfr. Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfr. Müller

## Legende

 = Abendmahlsgottesdienst  
Unsere Abendmahlsgottesdienste finden mit Einzelkelchen statt - wahlweise mit Wein oder Saft. Bitte bringen Sie dafür ein geeignetes Trinkgefäß mit.

 = mit Taufe

 = mit Posaunenchor

 = mit Gesangsverein

Die Gottesdienstzeiten werden weiterhin wie gewohnt in den "Rauschenberger Nachrichten" veröffentlicht.

# Kontakt und Impressum

Evangelisches Pfarramt Schwabendorf/Bracht:  
Sommerseite 5, 35282 Rauschenberg Tel. 06425 / 493  
E-Mail: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de



Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“:  
Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin  
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf  
Tel: 06425 / 821 00 44  
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr

## Kirchenvorstand

KV-Vorsitzender: Pfr. Müller

Ansprechpartnerin Schwabendorf & stellv. KV-Vorsitzende: Cornelia Busch  
Tel. 0160 / 909 709 15

Ansprechpartnerin Bracht: Christine Henseling Tel. 06427 / 13 80

Küsterin Bracht: Sonja Schaub-Grüssung Tel. 01520 / 92 55 886

Läuten bei Sterbefall Schwabendorf: Anneliese Badouin Tel. 06425 / 818 442

Friedhofswärter Schwabendorf: Axel Eisenhaber Tel. 0152 / 08 543 513

Organistin: Kathrin Ochs, Tel.: 01520 / 82 54 254

## Posaunenchöre

1. Vorsitzender Schwabendorf: Volker Badouin, Tel. 0172 / 52 72 717

1. Vorsitzende Bracht: Birgit Schmidt Tel. 0151 / 51 23 74 36

## Gesprächskreise

Pfarrscheunentreff Schwabendorf: Elisabeth Klein, Tel. 06425 / 81 915

## Kindergottesdienste

Schwabendorf:

Café VergissMeinNicht: Annette Herrmann, Tel. 06427 / 80 73

Redaktionskreis: Meike Buch, Tel. 06427 / 23 95, meike.buch@ekkw.de



## Unser Spendenkonto:

Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELA DE F1 MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Betreff: KG Schwabendorf/Bracht

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht, Sommerseite 5,  
35382 Rauschenberg; ViSdP: Pfarrer Christoph Müller, w.o., Tel. 06425 / 493

Redaktion: Meike Buch, Ulrike Block-Herrmann, Christoph Müller, Sandra Obermann

Druck: Druckerei Forstner, Nunzenrieder Str. 9, 92526 Oberviechtach

Auflage: 550 Stück, 4 x jährlich

## Quellenangaben

Alle Grafiken und Bilder, soweit nicht anders angegeben, von www.medio.tv.

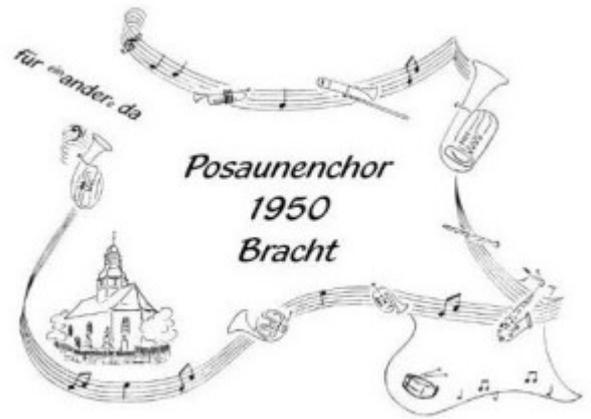
# Neues vom Posaunenchor Bracht

## Vorstand wieder vollzählig

Eine jahrzehntelang andauernde Tradition ging im vergangenen Dezember zu Ende, da der Posaunenchor zum ersten Mal seine Jahreshauptversammlung (JHV) nicht am „dritten Weihnachtsfeiertag“, sondern Anfang Februar durchführte. Grund dafür war die Anpassung an den Zeitraum des Haushaltsjahrs der evangelischen Kirche. Nachdem der Verein im vergangenen Jahr ohne einen ersten Vorsitz geführt wurde, sind nun wieder alle Positionen des Vorstands besetzt:

- 1. Vorsitzende: Birgit Schmidt
- 2. Vorsitzende Christina Krantz
- Kassierer: Helgo Schütze
- Schriftführerin: Ulrike Schneider
- Jugendwartin: Isabell Henseling

Zusammen mit ihrem Dirigenten Karsten Dittmar werden die gewählten Personen in den kommenden zwei Jahren die Geschicke des Posaunenchors leiten.



Während der JHV wurden den Mitgliedern Karl-Heinz Koch (50 Jahre, ehemaliger Vorsitzender) und Marco Dittmar (10 Jahre, aktiver Bläser) für ihr Engagement mit einer Urkunde des Posaunenwerks gedankt. Schon im Dezember hatten die Bläserinnen und Bläser an einem Samstagnachmittag anlässlich ihrer 70-jährigen Mitgliedschaft die ehemaligen Bläser Heinrich Vollmer und Wilhelm Damm jeweils



zu Hause auf dem Hof und Klaus Naumann im Haus Rauschenberg besucht und sowohl die Jubilare, als auch deren Familien und andere Heimbewohner:innen mit adventlichen Liedern und volkstümlicher Musik erfreut. Dies war für alle Beteiligten ein unvergesslicher Nachmittag.

Text: Ulrike Schneider  
Foto: privat

## Die kommenden Gottesdienste mit dem PC Bracht

- 03.03.2024: Abendgottesdienst
- 31.03.2024: Ostersonntag, vorher Weckblasen
- 28.04.2024: Musikalischer Gottesdienst
- 09.05.2024: Christi Himmelfahrt

## Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis



Hallo!

Wie schon in den letzten beiden Jahren wollen wir in Kooperation aus Evangelischer Jugend im Kirchenkreis und den Kirchengemeinden des Kooperationsraumes "im Wohratal" einen **Bibel-Power-Tag für Kids ab der 1. Klasse** anbieten. Termin und Ort sind leider noch offen, aber richtet sich auch mit nach den Menschen, die dabei mitarbeiten wollen – in Küche, beim Bühnenprogramm, bei Workshops und vie-lem mehr. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich bitte bei:

Ralf.gernegross@ekkw.de  
0179 545 92 08 (Tel. und WhatsApp)

Noch etwas weiter in der Zukunft liegt unser **KINDER-MUSICAL**, das auch in unserer Region in den Osterferien 2025 stattfinden soll. Da wird sogar unsere

Kirchenkreis-Kantorin Annemarie Götttsche unsere jetzt schon starke Kooperation noch weiter verstärken!

Auch dafür meldet euch gerne schon als mögliche Mitarbeitende bei mir und nennt mir gerne Ideen für gute Veranstaltungs- und später auch Auftrittsorte.

Herzliche Grüße,  
Ralf Gernegroß



## Gesangbuchlieder (neu) entdecken

### Singet dem Herrn ein (altes) Lied!

Vor 500 Jahren entstand das erste evangelische Gesangbuch - und wir feiern mit! Es gilt, viele Schätze wiederzuentdecken, sich an Vertrautem zu freuen und neue Lieder zu lernen.

Einmal im Monat sind alle eingeladen, alte Gesangbuch-Lieder, die vielleicht fast vergessen sind, wieder neu zu üben. Auch die neuen Lieder aus dem EGplus wollen wir besser kennenlernen, und das Wunschliedersingen kommt auch nicht zu kurz.

Einige der Lieder werden dann am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst gesungen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig.



### Termine:

Freitag um 19.30 Uhr am 22. März | 26. April  
| 17. Mai  
Martin-Luther-Haus, Kirchhain - mit  
Bezirkskantorin Annemarie Götttsche

Quelle: <https://www.kirchenkreis-kirchhain.de/>

# Konfi-Freizeit auf Burg Hessenstein

Guten Tag, liebe Gemeinde,

vom 14.-16.2.2024 waren wir auf Konfifreizeit. Wir sind beim Pfarrhof in Rauschenberg gestartet. Dort haben wir eine Schnitzeljagd mit der App „Action-bound“ gemacht. Dann sind wir mit vier Autos zur Burg Hessenstein gefahren. In der Burg haben wir viele Aktivitäten, wie eine Nachtwanderung oder einen Spieleabend, gemacht. Wir haben aber auch viel zum Thema „Abendmahl“ gelernt und Abendmahl gefeiert. Insgesamt war es eine tolle Zeit dort.

Mattis



## Rettet unseren Gemeindebrief!

Aus guten, nachvollziehbaren Gründen sind wir im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes bedauerlicherweise auf zwei Ehrenamtliche geschrumpft: Ulrike Block-Hermann aus Schwabendorf und Meike Buch aus Bracht.

**Deshalb suchen wir Verstärkung!**

### Was machen wir eigentlich?

Wir planen in Zusammenarbeit mit Pfarrer Müller und Frau Obermann, der Verwaltungsassistentin in unserem Kooperationsraum, die jeweils nächste Ausgabe des Gemeindebriefes und teilen untereinander auf, wer wen wegen eines Beitrages oder Fotos aus unseren Orten anspricht.

Wir überlegen, welche Artikel aus dem weiteren Umfeld einen Platz im Gemeindebrief bekommen sollten.

Wir schreiben auch manchmal selbst Artikel.

Wir lesen gegenseitig Korrektur.

Wir suchen das Titelfoto aus.

Wir machen uns Gedanken über das Layout.

Wir treffen uns ein- bis zweimal im Jahr mit den anderen Redaktionsteams aus unserem Kooperationsraum.

Wir setzen den Gemeindebrief und schicken ihn zur Druckerei.

**Wer hat Interesse, bei uns mitzumachen?**

**Auf Dauer sind zwei Ehrenamtliche nicht genug!**





## Rauschenberg und Ernsthausen

### *So viele Farben hat das Leben – Abschied von Ilona Gerbitz-Mess aus der KiTa Mäuseburg*

In einer farbenfrohen Andacht wurde Ilona Gerbitz-Mess am 27. Januar 2024 nach über vier Jahrzehnten als Leitung der evangelischen KiTa Mäuseburg in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Sonne strahlte vom blauen Winterhimmel als sich zahlreiche aktuelle und ehemalige KiTa-Kinder mit ihren Familien, Team-Kolleg:innen und Weggefähr:innen, Mitglieder des



Zweckverbands evangelischer Kindertagesstätten im Kirchenkreis Kirchhain, des Kirchenvorstands und viele weitere Gäste, die sich mit Ilona Gerbitz-Mess verbunden fühlen, in der Rauschenberger Stadtkirche versammelten. Pfarrer Noll gestaltete die Andacht unterstützt durch Pfarrer Alexander Bartsch, Mitglieder des Kirchenvorstands und der KiTa. Mit einem Regenbogen ließ Gott Noah auf seiner Arche wissen „Ich bin da!“ – und die vielen bunten Regenbogenfarben mit all ihren Bedeutungen begegnen auch Ilona Gerbitz-Mess und uns allen im Laufe unseres Lebens und zeigen uns, dass Gott immer bei uns ist. An ein gemeinsames Gebet und den Segen schlossen sich einige kurze Grußworte an. So dankten Pfarrer Bartsch für den Zweckverband, der Elternbeirat der KiTa, der KiTa-Ausschuss des Kirchenvorstands,

Bürgermeister Michael Emmerich und Frau Panovsky für die Leitungen der umliegenden KiTas Ilona Gerbitz-Mess für ihren langjährigen Einsatz und wünschten ihr alles Gute für ihre Zukunft. Zum Abschluss sangen die KiTa-Kinder mit Ihren Erzieher:innen ein eigens für ihre Ilona umgedichtetes Lied, bevor diese sich – dankbar für die schönen Erinnerungen, die sie in den Ruhestand mitnimmt – mit kleinen bunten Abschiedsgeschenken für die Kinder verabschiedete.

Die Leitung der Kita Mäuseburg hat Lena Schlothane zum 1.2.24 übernommen, wir stellen sie auf unserer nächsten Regionalseite vor.

Daniela Hoffmann

### Herzliche Einladung

Am **Ostermontag** machen wir uns mit den Emmausjüngern auf den Weg.

Treffpunkt ist um **16.30 Uhr auf dem Friedhof in Rauschenberg**.

An einzelnen Stationen werden wir auf dem Weg Halt machen.

Wir enden gegen **18.00 Uhr in der Stadtkirche Rauschenberg** mit einer Abendmahlsfeier, zu der auch Nichtspaziergänger herzlich eingeladen sind.

*Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zum Emmausweg mit Abendmahl um 16.30 Uhr in der Stadtkirche Rauschenberg statt.*





### *Pfarrer Nicolas Rocher-Lange verabschiedet sich und wechselt nach Rosphetal-Mellnau*

Viele Menschen aus den beiden Gemeinden Albshausen und Halsdorf trafen sich am 07.01.24 zum gemeinsamen Gottesdienst in der Halsdorfer Kirche. Es war der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Nicolas Rocher-Lange.



Zu Beginn des Gottesdienstes las Pfarrerin Sandra Niemann den Bibeltext von der Begegnung der Königin von Saba mit König Salomon. Dann betrat Pfarrer Rocher-Lange ein letztes Mal als unser Gemeindepfarrer die Kanzel. „Geh auf jede Begegnung deines Lebens ein, als sei sie die Wichtigste.“ Diesen Satz stellte der Pfarrer an den Anfang

seiner Predigt, in der er über den Wert von Begegnungen sprach und deren Einfluss auf das Leben.

„Ich erkläre kurz, was ich meine, mit einem persönlichen Beispiel“, sagte Pfarrer Rocher-Lange am Ende seiner Predigt. „Hätte ich nie von Gott gehört, wäre ich nie Christ geworden und noch weniger Pfarrer. Wären mir bestimmte Personen nicht begegnet, hätte ich nie diesen Weg eingeschlagen. Ich hätte nie meine Frau kennengelernt, wäre nie nach Deutschland umgezogen und wäre nie auf die Idee gekommen, hier als Pfarrer zu arbeiten, weil ich so wenig Deutsch konnte. Wäre mir die Stelle in Wohra vertretungsweise nie angeboten worden, hätte ich im April 2018 nie die Möglichkeit bekommen, die halbe Stelle hier in Halsdorf und Albshausen zu übernehmen und wäre Ihnen und Euch nicht über den Weg gelaufen. Denn, wenn Sie und Ihr heute da seid, liegt es daran, dass wir uns mindestens einmal begegnet

## *Halsdorf und Albshausen*



sind“, erläuterte der Pfarrer. „Ich habe versucht, jede einzelne Begegnung mit Euch zu leben und zu erleben, manchmal fiel es mir schwer, manchmal nicht und manche Begegnungen werden bestimmt noch lange in meinem Leben nachklingen“, erklärte Nicolas Rocher-Lange und erinnerte sich an viele Ereignisse und Begebenheiten, die er in den fast sechs Jahren seiner Tätigkeit erlebt hat.

Im Anschluss verabschiedete Pfarrerin Sandra Niemann, als offizielle Vertretung von Dekan Jens Heller, den scheidenden Pfarrer. Doris Grebing und Edith Schmidt bedankten sich im Namen der beiden Kirchenvorstände und erinnerten ihrerseits noch einmal an viele schöne Anlässe während seiner Amtszeit – zum Beispiel die musikalischen Gottesdienste, die Osterwanderungen mit anschließendem Frühstück oder auch die Anregungen zu neuen Gottesdienstformaten, wie etwa Stationengottesdienste, Gottesdienste im Freien oder Videogottesdienste in der Coronazeit. Auch Wohratal's Bürgermeister Heiko Dawedeit, Pfarrer Friedemann Grass aus Wohra und Pfarrer Christopher Noll aus Rauschenberg/Ernsthausen überbrachten Grußworte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Halsdorf und von Swaantje Pandikow an der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Kirchenbesucher zu Kaffee und Kräppel ins Gemeindehaus Halsdorf eingeladen.

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange ist nun Gemeindepfarrer der Gemeinde Rosphetal-Mellnau. Wir wünschen ihm, dass er in der neuen Gemeinde herzlich aufgenommen wird und ihm und seiner kleinen Familie alles Gute für die Zukunft sowie Gottes Segen.









# Prävention gegen sexualisierte Gewalt - wir machen mit!

Niemand soll in unserem Kirchenkreis Erfahrungen von Missbrauch machen. Deshalb hat die Kreissynode im März 2023 ein Konzept zur Prävention verabschiedet.

Bei uns verpflichten sich alle, die auf Ebene des Kirchenkreises Kinder und Jugendliche betreuen, auf eindeutige Verhaltensregeln. Wir erwarten von allen, die Kontakt zu Kindern und Jugendlichen in der Kirche haben, ein „erweitertes Führungszeugnis“. Wir führen Schulungen durch, damit möglichst viele bei der Prävention handlungssicher sind. Auch mit Aushang in den Gemeindehäusern werden wir Transparenz zeigen.

Im Kirchenkreis Kirchhain sind Ansprechpartner für Fragen rings um sexualisierte Gewalt und Prävention:

Jugendreferentin Larissa Hoffmann (06428 / 9269760 , larissa.hoffmann@ekkw.de)

Jugendreferent Marco Hinz (06424 / 944723, marco.hinz@ekkw.de)

Pfrin. Berit Hartmann (06421 / 62245, Berit.Hartmann@ekkw.de)

Pfr. Matthias Franz (06423 / 6107, matthias.franz@ekkw.de).

Sollten übergreifige Erfahrungen gemacht worden sein, werden diese Personen zuhören und helfen.

Das komplette Präventionskonzept ist im Dekanat einsehbar und kann digital zugesandt werden (dekanat.kirchhain@ekkw.de, 06421 – 82203).

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir alle – und besonders unsere Kinder und Jugendlichen – in einer sicheren Atmosphäre leben.

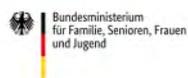
Rat und Hilfe bei Fragen zum Thema Missbrauch:  
<https://www.ekkw.de/ratgeber/29177.htm>



**Schieb den Gedanken nicht weg!**



**Sexuelle Gewalt** gegen Kinder und Jugendliche kann es auch in deinem Umfeld geben.  
[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)



Text: Jens Heller, Dekan

# Familiengottesdienste an Heiligabend

"Vor langer, langer Zeit, vor über 2000 Jahren, als fast alle Menschen noch in Hütten wohnten und meist zu Fuß gingen, entschloss sich der römische Kaiser sein Volk zählen zu lassen", begann Lias aus Schwabendorf der Gemeinde zum Familiengottesdienst am 24.12.2023 zu erzählen.

Um das Krippenspiel anzuschauen, kamen viele Leute, groß und klein. Die Kinder waren alle sehr aufgeregt und gespannt. Dank der guten Vorbereitung und dem tollen Mitmachen der Kids war die Vorführung wieder ein großer Erfolg. Alle waren mutig, fröhlich und voller Euphorie dabei.

Gut gemacht! Wir sind stolz auf euch und sagen noch einmal "Dankeschön". Danke an die grandiosen Kinder und auch an das Publikum aus der Gemeinde für den tosenden Applaus.

Das KiGo-Team Schwabendorf



Schwabendorf

Bracht

Foto: Meike Buch